

Schriftliche Befragung

der regieführenden Künstler:innen

beim Körper Studio Junge Regie 2018 und 2019

Der folgende schriftliche Fragebogen richtete sich an die regieführenden Künstler:innen aller Inszenierungen beim Nachwuchsfestival Körper Studio Junge Regie in den Jahren 2018 und 2019. Themen des Fragebogens waren u.a. Erwartungen, Aufführungsbedingungen, öffentliche Wahrnehmung, Diskussionskultur, künstlerisches Selbstverständnis und Karriereeffekte.

Die Befragten waren zu dem Zeitpunkt Studierende an zwölf Instituten für Regie im deutschsprachigen Raum und antworteten teils als Einzelregisseur:innen, teils im Team oder verantwortlichen Kollektiv. Die Fragebögen wurden jeweils nach Ende des Festivals verschickt und innerhalb von drei Monaten beantwortet. Der Rücklauf war mit 22 ausführlichen Antworten fast vollständig.

Die anonymisierten Antwortdaten (pdf) können auf der passwortgeschützten Datenplattform <https://www.performingartscrisis.gwi.uni-muenchen.de/> eingesehen werden. Der Zugang kann auf Anfrage beim Institut für Angewandte Theaterwissenschaft erteilt werden: <https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb05/atw/kontakt>

Anschreiben an die Künstler:innen

Benjamin Hoesch M.A.

Mitarbeiter im Teilprojekt

„Nachwuchsfestivals“

Benjamin.Hoesch@

theater.uni-giessen.de

Teilprojekt 6 (Prof. Dr. Gerald Siegmund):

„Nachwuchsfestivals“, 03/2018-02/2021

Fragebogen an die Künstler:innen

des Körper Studio Junge Regie

--Information--

I. Teilnehmende

Der Fragebogen richtet sich zunächst an alle Regieführenden als hauptverantwortliche Künstler:innen des Festivals. Wenn Sie dies jedoch wünschen, können Sie weitere Personen aus Ihrem künstlerischen Team an der Beantwortung beteiligen, indem Sie ihnen den Link zum Google-Doc weiterleiten. In diesem Fall notieren Sie aber bitte zur Einordnung unter „Teilnehmende“ die entsprechenden Namen. Zu wünschen wäre, dass trotzdem klare persönliche Haltungen in den Antworten zum Ausdruck kommen – sollten diese im Team divergieren, können Sie ggfs. Aussagen auch absatzweise mit dem jeweiligen Namen kennzeichnen.

II. Fragen und Antworten

Der vorgelegte qualitative Fragenkatalog ergibt sich aus der Befragung im Vorjahr und Gesprächen während des Festivals. Die Fragen haben aber offen-explorativen Charakter und sollen zur eigenständig formulierten Reflexion einladen. Geben Sie Ihre Antworten einfach unter der jeweiligen Frage ein und schließen Sie das Dokument nach der Bearbeitung, ein manuelles Speichern ist nicht notwendig. Ob und wie ausführlich Sie jede Frage beantworten, bleibt Ihnen selbst überlassen – bitte antworten Sie jedoch in ganzen, möglichst selbsterklärenden Sätzen.

Nach der ersten Beantwortung sollen in einem zweiten Schritt durch Rückfragen – direkt im selben Dokument – ggfs. Unklarheiten beseitigt oder Gedanken weitergeführt werden. Sie haben bis zum Ende der Umfrage Gelegenheit, Ihre Antworten jederzeit durch erneutes Aufrufen des Links zu überarbeiten.

Für Ihre Teilnahme im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Fragebogen

1. Im Vorfeld

- Wie lange und woher war Ihnen das Körper Studio Junge Regie bereits bekannt? Welche Rolle spielt es im Rahmen Ihres Ausbildungsgangs?
- Welche Hoffnungen und Erwartungen waren mit Ihrer Auswahl für das KSJR verbunden?
- Wie verlief die vorbereitende Kommunikation?

2. Ästhetik

- Konnte Ihre Inszenierung so gezeigt werden, wie es künstlerisch gewollt war? Erforderte die Aufführung technische und/oder ästhetische Kompromisse?
- War der Festivalrahmen für die ästhetische Absicht der Inszenierung hilfreich oder erschwerend?
- Hat sich die Inszenierung durch die Aufführung bei dem Festival weiterentwickelt?

3. Öffentlichkeit

- Entsprach Ihre öffentliche Präsentation als NachwuchskünstlerIn durch das Festival dem eigenen Identitätsverständnis?
- Sahen Sie sich in der Öffentlichkeit des Festivals eher als individuelle/r KünstlerIn wahrgenommen oder in einer institutionalisierten Rolle – etwa als RepräsentantIn Ihres Ausbildungsgangs?
- Wurde Ihre Person in der Öffentlichkeit mit ‚Labels‘ versehen? Haben Sie diese als angemessen empfunden?

4. Diskussion

- Welche Bedeutung wurde für Sie den Diskussionsveranstaltungen des KSJR beigemessen?
- Empfinden Sie das Verhältnis von öffentlichem Publikumsgespräch und internen Werkstattgesprächen als produktiv?
- Haben die Diskussionen das Verständnis der eigenen künstlerischen Arbeit und ihrer Wahrnehmung erweitert?
- Konnte in den Diskussionen alles gesagt werden, was Sie sagen wollten?

5. Wettbewerb

- Empfinden Sie den Wettbewerb und den Jury-Entscheid transparent und nachvollziehbar?
- Wie haben Sie die öffentliche wertende Diskussion Ihrer Inszenierung in der Jury-Stizung erlebt?
- Hatte der Wettbewerbscharakter des KSJR Ihrer Wahrnehmung nach Einfluss auf das Festival als Ganzes?
- Gibt es jenseits des formellen Wettbewerbs auch informellen Wettbewerb – unter den Teilnehmenden, den Schulen, den Ästhetiken etc.?

6. Karriere

- Welchen ideellen Gewinn hatte die Festivalteilnahme für den eigenen künstlerischen Weg?
- Haben sich für Sie durch das KSJR konkrete weitere Karriereschritte ergeben?

7. Sonstiges/Fazit

- Möchten Sie noch weitere Erfahrungen oder Beobachtungen aus Ihrer Teilnahme am KSJR teilen?
- Welches Fazit ziehen Sie allgemein über Ihre Teilnahme am KSJR?